

105. Gott mit dir, Germania!

Von Julius Sturm.

1. Herrlich über Nacht erstanden
ist das Reich zu neuer Macht,
und in allen deutschen Landen,
ist ein neuer Geist erwacht.

Alle Zwietracht ist verschwunden,
und es hält uns fern und nah
fest der Segenswunsch verbunden:

Gott mit dir, Germania!

2. Gott mit dir! daß sich erneue
täglich deiner Männer Kraft,
daß uns deutsche Zucht erfreue,
deutsche Kunst und Wissenschaft.

Sieg um Sieg ward uns beschieden,
doch was Großes auch geschah,
Deutschlands Lofung lautet: Frieden!

Gott mit dir, Germania!

3. Allen Völkern in der Kunde
bieten wir von Land zu Land
zu geeintem Friedensbunde
gern die starke Bruderhand.

Gold'ner Stern des Friedens scheine
allen Völkern fern und nah,
daß Getrenntes sich vereine!

Gott mit dir, Germania!

4. Freudig opfern deine Söhne
ohne Zagen Gut und Blut,
daß dich Ruhm und Ehre kröne,
droht des Feindes Übermut.

Treu zu wahren deine Grenzen,
steht die Wacht am Rheine da;
Helm und Schwert seh' ich glänzen!

Gott mit dir, Germania!